

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Bremen, Stadt
Jahreszahlen 2019



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Bremen, Stadt
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2019
Erstellungsdatum:	30.06.2020
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2019, Nürnberg, Juni 2020

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

 Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	70.428	80,8
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	69.617	81,8
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	750	83,8

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	56.919	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	18.022	31,7
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.404	2,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	15.861	27,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	43	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	15.724	27,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	94	0,2
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	63	0,1
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	2	0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	62	0,1
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	693	1,2
B Berufswahl und Berufsausbildung	3.182	5,6
Assistierte Ausbildung	315	0,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	221	0,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2.317	4,1
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	0	0,0
Einstiegsqualifizierung	328	0,6
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	13.391	23,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	13.155	23,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	158	0,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	78	0,1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	3.975	7,0
Eingliederungszuschuss	1.717	3,0
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	402	0,7
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	315	0,6
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	598	1,1
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	628	1,1
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	78	0,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	237	0,4
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	576	1,0
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	576	1,0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16.902	29,7
Arbeitsgelegenheiten	9.777	17,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	3.482	6,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	3.643	6,4
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	5.359	x
G Freie Förderung	861	1,5
Freie Förderung SGB II	861	1,5
H Sonstige Leistungen	12	0,0
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter	12	0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher) (Stand: März 2018, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den Bund erstattungsfähig sind; auf Basis der nach § 51b SGB II von den zugelassenen kommunalen Trägern an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II, Modul 1 geliefert) zuzüglich der Ausgaben der Finanzstellen aus dem Finanzsystem der BA. Plausible Angaben zu den (Ist) Ausgaben liegen nur insgesamt vor (vgl. Methodische Erläuterungen und Hinweise). Die Kosten für die Eignungsfeststellung nach § 16 SGB II in Verbindung mit § 32 SGB III können sowohl über das Verwaltungsbudget als auch als Eingliederungsleistung abgerechnet werden.

0

0

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2019	+/- Vorjahr	2019	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	276	21	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	2.296	-286	2,6	-0,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	39		0,6	-0,1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	2.717	-517	3,0	-0,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ^{1) 2)}	1.870	-253	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{1) 2)}	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	68	-46	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	1.206	1.069	3,9	1,1
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ^{1) 2)}	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	7,4	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	583	42	8,3	0,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	222	-2	6,4	-6,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.448	120	17,4	-3,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	-	-23,8
Einstiegsqualifizierung	353	15	7,4	-0,1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.052	54	6,6	-1,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	698	-45	10,7	0,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	1.023	359	17,7	-5,2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	1.085	31	5,6	-0,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.129	68	27,1	9,9
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	304	10	6,5	-0,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.353	x	2,1	2,1
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.405	73	97,1	22,2
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	314	30	13,5	1,7
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ^{1) 2)}	1.807	299	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	2.852	503	7,0	-0,6
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	921	13	5,2	-0,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1.386	138	19,6	1,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	993	x	3,6	3,6
Nachr.: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.461	x	x	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ^{1) 2)}	7.058	-18.207	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

Die Förderungen zur "Teilhabe am Arbeitsmarkt" (TaAM) sowie zur "Eingliederung von Langzeitarbeitslosen" (EvL) sind im Zugang und im Bestand regional unterschiedlich übererfasst. Dies ist bei der Bewertung der Ergebnisse zu durchschnittlichen Ausgaben je Förderung zu berücksichtigen. Die einzelnen Werte für die Jobcenter und Bundesländer können hier abgerufen werden:

[Teilhabe am Arbeitsmarkt und Eingliederung von Langzeitarbeitslosen - Übererfassung](#)

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	39.808	33.402	x	1.461	4.104	227	30.466
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.080	9.141	2.342	267	995	50	7.861
Vermittlungsbudget ²⁾	5.084	3.382	700	73	*	16	2.820
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6.909	5.689	1.614	184	624	34	4.987
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.121	891	246	37	79	*	772
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	5.788	4.798	1.368	147	545	*	4.215
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	50	41	13	10	5	-	26
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	79	62	28	10	*	-	46
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	28	18	6	*	*	-	14
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	51	44	22	*	-	-	32
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	8	8	-	-	-	-	8
B Berufswahl und Berufsausbildung	347	336	21	*	-	-	335
Assistierte Ausbildung	52	50	5	-	-	-	50
Ausbildungsbegleitende Hilfen	103	98	-	-	-	-	98
Außerbetriebliche Berufsausbildung	73	73	11	-	-	-	72
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	119	115	5	*	-	-	115
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	1.968	1.521	468	34	88	9	1.306
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.943	1.504	462	29	*	9	1.297
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	19	*	6	5	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	6	*	-	-	*	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	696	502	133	37	85	*	396
Eingliederungszuschuss	276	188	50	7	25	*	155
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	16	16	5	16	*	-	9
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	154	110	25	*	6	-	93
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	98	81	33	8	24	*	57
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	21	14	6	*	*	-	9
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	131	93	14	3	24	-	73
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	30	16	4	9	-	-	9
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	30	16	4	9	-	-	9
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.623	2.234	423	179	730	16	1.871
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.072	1.767	322	134	522	11	1.517
Förderung von Arbeitsverhältnissen	22	17	9	*	5	-	10
Teilhabe am Arbeitsmarkt	529	450	92	*	203	5	344
G Freie Förderung	122	108	14	*	28	*	90
Freie Förderung SGB II ²⁾	122	108	14	*	28	*	90
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	17.866	13.858	3.405	530	1.926	79	11.868

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a II) Anteile ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	39.808	83,9	x	3,7	10,3	0,6	76,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.080	75,7	19,4	2,2	8,2	0,4	65,1
Vermittlungsbudget ²⁾	5.084	66,5	13,8	1,4	*	0,3	55,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6.909	82,3	23,4	2,7	9,0	0,5	72,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.121	79,5	21,9	3,3	7,0	*	68,9
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	5.788	82,9	23,6	2,5	9,4	*	72,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	50	82,0	26,0	20,0	10,0	-	52,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	79	78,5	35,4	12,7	*	-	58,2
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	28	64,3	21,4	*	*	-	50,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	51	86,3	43,1	*	-	-	62,7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	8	100,0	-	-	-	-	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	347	96,8	6,1	*	-	-	96,5
Assistierte Ausbildung	52	96,2	9,6	-	-	-	96,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	103	95,1	-	-	-	-	95,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	73	100,0	15,1	-	-	-	98,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	119	96,6	4,2	*	-	-	96,6
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	1.968	77,3	23,8	1,7	4,5	0,5	66,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.943	77,4	23,8	1,5	*	0,5	66,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	19	*	31,6	26,3	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	6	*	-	-	*	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	696	72,1	19,1	5,3	12,2	*	56,9
Eingliederungszuschuss	276	68,1	18,1	2,5	9,1	*	56,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	16	100,0	31,3	100,0	*	-	56,3
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	154	71,4	16,2	*	3,9	-	60,4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	98	82,7	33,7	8,2	24,5	*	58,2
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	21	66,7	28,6	*	*	-	42,9
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	131	71,0	10,7	2,3	18,3	-	55,7
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	30	53,3	13,3	30,0	-	-	30,0
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	30	53,3	13,3	30,0	-	-	30,0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.623	85,2	16,1	6,8	27,8	0,6	71,3
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.072	85,3	15,5	6,5	25,2	0,5	73,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	22	77,3	40,9	*	22,7	-	45,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	529	85,1	17,4	*	38,4	0,9	65,0
G Freie Förderung	122	88,5	11,5	*	23,0	*	73,8
Freie Förderung SGB II ²⁾	122	88,5	11,5	*	23,0	*	73,8
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	17.866	77,6	19,1	3,0	10,8	0,4	66,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	21.579	19.705	11.262	861	3.116	130	16.530
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.513	1.293	363	50	157	9	1.157
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.493	1.275	357	47	157	9	1.142
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	57	46	12	2	4	-	42
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.436	1.229	345	45	153	9	1.100
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	16	14	6	3	-	-	12
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	4	4	-	-	-	-	4
B Berufswahl und Berufsausbildung	339	323	30	0	0	0	321
Assistierte Ausbildung	45	44	3	-	-	-	44
Ausbildungsbegleitende Hilfen	83	75	-	-	0	-	75
Außerbetriebliche Berufsausbildung	133	131	22	0	-	-	130
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	78	74	4	-	-	0	73
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	1.067	827	277	18	26	10	712
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.042	814	273	15	26	9	703
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	19	12	4	3	-	-	6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	6	2	-	-	0	1	2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	381	288	76	54	50	4	212
Eingliederungszuschuss	132	91	27	11	14	1	64
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	30	30	7	30	6	-	14
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	86	65	19	2	7	1	51
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	37	30	12	3	9	0	21
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	37	28	-	7	7	1	26
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	21	16	8	1	2	-	11
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	38	29	2	0	6	-	24
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	17	10	2	6	-	-	6
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	17	10	2	6	-	-	6
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.400	1.189	197	108	427	9	988
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	885	749	111	56	244	5	645
Förderung von Arbeitsverhältnissen	209	175	44	22	54	0	137
Teilhabe am Arbeitsmarkt	306	264	41	29	128	3	206
G Freie Förderung	132	111	16	4	15	1	103
Freie Förderung SGB II ²⁾	132	111	16	4	15	1	103
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	4.849	4.041	959	240	675	32	3.498

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b II) Anteile ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	21.579	91,3	52,2	4,0	14,4	0,6	76,6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.513	85,4	24,0	3,3	10,4	0,6	76,5
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.493	85,4	23,9	3,1	10,5	0,6	76,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	57	80,4	21,8	4,2	6,4	-	72,8
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.436	85,6	24,0	3,1	10,7	0,6	76,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	16	88,3	34,2	18,4	-	-	71,9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	4	100,0	-	-	-	-	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	339	95,3	8,9	0,1	0,0	0,0	94,7
Assistierte Ausbildung	45	97,2	7,6	-	-	-	97,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	83	90,1	-	-	0,1	-	89,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	133	98,1	16,8	0,3	-	-	97,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	78	95,1	5,7	-	-	0,2	94,1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	1.067	77,5	25,9	1,7	2,5	0,9	66,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.042	78,1	26,2	1,4	2,5	0,9	67,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	19	61,1	20,4	17,3	-	-	33,6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	6	32,9	-	-	3,9	9,2	32,9
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	381	75,5	19,8	14,1	13,2	1,0	55,5
Eingliederungszuschuss	132	68,8	20,8	8,0	10,5	0,9	48,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	30	100,0	23,6	100,0	20,5	-	45,5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	86	74,7	21,7	2,7	8,0	1,6	59,4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	37	80,3	33,3	7,2	23,8	0,7	57,5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	37	75,8	-	18,8	19,5	2,7	70,5
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	21	77,1	40,2	5,2	9,2	-	52,6
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	38	75,4	4,8	1,1	14,4	-	63,6
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	17	59,9	9,4	35,6	-	-	36,1
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	17	59,9	9,4	35,6	-	-	36,1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.400	84,9	14,0	7,7	30,5	0,6	70,6
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	885	84,7	12,6	6,4	27,6	0,6	72,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	209	83,6	21,1	10,7	25,8	0,2	65,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	306	86,5	13,5	9,5	42,0	1,1	67,3
G Freie Förderung	132	84,6	11,8	3,4	11,1	0,4	78,2
Freie Förderung SGB II ²⁾	132	84,6	11,8	3,4	11,1	0,4	78,2
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	4.849	83,3	19,8	5,0	13,9	0,7	72,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c I) Zugang und Bestand ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.964	2.031	2.699	750
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.573	345	875	116
Vermittlungsbudget ²⁾	1.071	x	381	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.458	333	479	113
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	253	14	81	5
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.205	318	398	109
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	36	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	15	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	21	9	6	2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	8	4	*	1
B Berufswahl und Berufsausbildung	284	278	96	103
Assistierte Ausbildung	51	43	20	7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	68	52	16	14
Außerbetriebliche Berufsausbildung	71	124	40	67
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	94	59	20	15
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	64	25	14	10
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	23	14	9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	1	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	16	8	3
Eingliederungszuschuss	22	10	5	2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	5	*	1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	0	*	0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	1	-	0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	0	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	0	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	0	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	74	23	34	10
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	74	23	34	10
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	*	63	7	19
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	63	7	19
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.064	750	1.034	262

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c II) Anteile an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	17,5	9,4	15,4	7,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	21,3	22,8	19,5	19,2
Vermittlungsbudget ²⁾	21,1	x	20,3	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	21,1	22,3	18,5	19,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	22,6	25,0	23,1	26,2
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	20,8	22,2	17,8	18,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	45,6	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	53,6	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	41,2	56,1	35,3	33,8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	100,0	100,0	*	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	81,8	82,0	91,4	86,0
Assistierte Ausbildung	98,1	96,1	95,2	85,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	66,0	62,5	76,2	74,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	97,3	92,9	97,6	89,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	79,0	75,8	90,9	85,4
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	3,3	2,3	2,1	2,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	2,2	2,2	2,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	6,2	-	8,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	5,0	4,2	3,7	2,4
Eingliederungszuschuss	8,0	7,6	6,8	5,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	5,5	*	2,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	1,1	*	1,1
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	-	x	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	2,8	-	3,3
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	0,4	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	1,0	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	1,0	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2,8	1,7	3,4	1,9
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3,6	2,6	4,2	2,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	*	48,1	14,3	39,3
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	48,1	14,3	39,3
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	17,1	15,5	15,8	13,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	17.478	43,9	14.674	x	617	1.897	208	13.413
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.487	37,1	3.308	922	97	376	46	2.780
Vermittlungsbudget ²⁾	1.876	36,9	1.213	247	*	135	*	994
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2.584	37,4	2.075	666	69	241	*	1.773
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	351	31,3	259	82	10	23	*	206
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	2.233	38,6	1.816	584	59	218	31	1.567
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	18	36,0	13	3	4	5	-	6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	*	9	*	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	*	-	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	17	33,3	12	*	*	-	-	7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	*	-	-	-	-	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	105	30,3	101	*	-	-	-	100
Assistierte Ausbildung	21	40,4	19	*	-	-	-	19
Ausbildungsbegleitende Hilfen	21	20,4	20	-	-	-	-	20
Außerbetriebliche Berufsausbildung	41	56,2	41	8	-	-	-	40
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	22	18,5	21	-	-	-	-	21
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	664	33,7	499	189	*	33	9	409
Förderung der beruflichen Weiterbildung	651	33,5	492	*	9	33	9	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	10	52,6	7	*	*	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	3	50,0	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	216	31,0	144	49	14	32	*	95
Eingliederungszuschuss	73	26,4	41	12	*	11	*	28
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	43,8	7	*	7	3	-	4
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	54	35,1	34	13	*	3	-	22
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	38	38,8	32	13	3	8	*	21
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	28,6	5	*	-	-	-	3
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	38	29,0	25	5	*	7	-	17
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	10	33,3	4	*	*	-	-	3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	10	33,3	4	*	*	-	-	3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	994	37,9	856	159	54	267	16	746
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	802	38,7	700	123	43	205	11	617
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	22,7	*	*	-	-	-	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	187	35,3	*	*	11	62	5	*
G Freie Förderung	49	40,2	42	9	-	16	*	31
Freie Förderung SGB II ²⁾	49	40,2	42	9	-	16	*	31
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	6.525	36,5	4.954	1.338	180	724	75	4.164

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Ins- gesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.583	44,4	8.789	5.099	333	1.369	119	7.537
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	603	39,8	514	164	18	58	9	455
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	597	39,9	509	163	17	58	9	452
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	18	30,7	13	4	1	1	-	11
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	579	40,3	496	159	16	58	9	440
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	5	33,2	4	1	2	-	-	2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	1	21,4	1	-	-	-	-	1
B Berufswahl und Berufsausbildung	120	35,4	112	15	-	-	-	112
Assistierte Ausbildung	9	19,1	8	0	-	-	-	8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	19	22,7	16	-	-	-	-	16
Außerbetriebliche Berufsausbildung	76	56,7	74	14	-	-	-	73
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	17	22,0	14	1	-	-	-	14
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	484	45,3	366	143	8	11	9	308
Förderung der beruflichen Weiterbildung	466	44,7	358	140	6	11	9	304
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	12	65,0	7	3	3	-	-	2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	6	88,2	2	-	-	-	1	2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	133	34,8	96	31	22	27	4	62
Eingliederungszuschuss	37	28,1	22	8	3	8	1	10
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	11	37,9	11	5	11	5	-	6
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	37	42,5	25	10	2	3	1	17
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	15	39,6	12	5	1	3	0	9
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	13	34,2	11	-	4	6	1	9
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8	36,9	5	3	0	0	-	4
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	13	32,7	9	0	0	2	-	7
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	7	39,1	3	0	1	-	-	2
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	7	39,1	3	0	1	-	-	2
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	528	37,7	450	75	35	152	9	391
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	347	39,2	301	46	20	97	5	264
Förderung von Arbeitsverhältnissen	75	35,9	59	14	8	14	0	50
Teilhabe am Arbeitsmarkt	106	34,7	90	15	7	41	3	77
G Freie Förderung	49	37,4	44	5	1	7	1	39
Freie Förderung SGB II ²⁾	49	37,4	44	5	1	7	1	39
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.923	39,7	1.585	433	85	254	31	1.369

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ²⁾	7,2	6,8	7,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	44,4	55,6
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾	x	42,1	57,9

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	39,7	60,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 2,4	2,4

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	40,0	60,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 2,1	2,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ²⁾	7,1	6,8	7,4
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	44,8	55,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾	x	42,9	57,1

realisierter Förderanteil	x	41,7	58,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 1,2	1,2

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	41,8	58,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 1,1	1,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ²⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	40.326	34.619	12.406	1.663	4.858	235	30.323
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	7.215	5.726	1.791	184	636	41	4.948
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	6.899	5.465	1.692	181	616	40	4.721
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	17,1	15,8	13,6	10,9	12,7	17,0	15,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	5.398	4.193	1.169	89	329	31	3.727
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	13,4	12,1	9,4	5,4	6,8	13,2	12,3
dar. in selbständige Tätigkeit	07	249	203	87	3	20	*	172
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,6	0,6	0,7	0,2	0,4	*	0,6
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	234	193	80	*	19	*	167
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,6	0,6	0,6	*	0,4	*	0,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	1.503	1.247	484	75	280	8	995
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	21,8	22,8	28,6	41,4	45,5	20,0	21,1
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	332	219	62	4	28	*	179
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	6,2	5,2	5,3	4,5	8,5	*	4,8

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ²⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	17.496	14.950	5.601	673	2.199	215	13.158
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	2.491	1.886	671	63	242	35	1.582
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	2.402	1.815	641	63	236	35	1.525
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	13,7	12,1	11,4	9,4	10,7	16,3	11,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.875	1.363	454	33	136	26	1.163
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	10,7	9,1	8,1	4,9	6,2	12,1	8,8
dar. in selbständige Tätigkeit	07	57	44	21	-	6	-	33
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,3	0,3	0,4	-	0,3	-	0,3
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	52	39	18	-	6	-	30
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,3	0,3	0,3	-	0,3	-	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	519	443	173	24	94	7	370
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	21,6	24,4	27,0	38,1	39,8	20,0	24,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	94	64	21	*	10	*	50
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	5,0	4,7	4,6	*	7,4	*	4,3

1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbstständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).

5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insge- samt	darunter:							
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Person- en ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	5.238	1.858	3.380	3.406	844	117	369	28	2.771
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	5.972	2.152	3.820	4.670	1.530	127	385	27	4.008
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.178	345	833	892	247	29	50	9	751
Maßnahmen bei einem Träger	4.794	1.807	2.987	3.778	1.283	98	335	18	3.257
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	69	24	45	55	17	7	7	-	47
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	121	43	78	85	17	27	*	-	67
dav. Vermittlungsbudget	46	13	33	32	5	11	*	-	26
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	75	30	45	53	12	16	-	-	41
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	45	13	32	41	-	-	-	-	41
Ausbildungsbegleitende Hilfen	28	6	22	24	-	-	-	-	24
Außerbetriebliche Berufsausbildung	91	45	46	90	16	-	-	*	90
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	-	*	*	*	*	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	84	19	65	73	5	*	-	-	73
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.818	753	1.065	1.340	432	45	72	13	1.166
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	28	11	17	12	7	5	*	-	6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	-	*	-	-	-	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	420	110	310	269	76	24	26	3	205
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	26	7	19	26	5	26	3	-	14
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	175	68	107	121	37	*	16	-	97
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	5	*	4	5	-	*	3	-	4
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	28	10	18	19	9	-	7	-	14
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	97	41	56	70	9	-	13	-	61
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	42	17	25	21	5	13	-	-	11
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.137	798	1.339	1.809	368	126	511	8	1.546
Förderung von Arbeitsverhältnissen	137	50	87	119	31	10	37	*	90
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	45	23	22	36	14	4	8	*	27

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	40,9	38,2	42,3	36,8	20,7	40,2	24,7	50,0	39,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	32,0	29,0	33,7	29,6	21,2	33,1	23,6	33,3	29,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	48,5	49,0	48,3	44,1	33,6	44,8	34,0	x	43,7
Maßnahmen bei einem Träger	28,0	25,2	29,6	26,2	18,8	29,6	22,1	x	26,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	71,0	62,5	75,6	72,7	x	x	x	x	74,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33,9	39,5	30,8	23,5	x	22,2	x	x	25,4
dav. Vermittlungsbudget	32,6	x	33,3	18,8	x	x	x	x	19,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	34,7	43,3	28,9	26,4	x	x	x	x	29,3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	57,8	x	65,6	56,1	x	x	x	x	56,1
Ausbildungsbegleitende Hilfen	89,3	x	90,9	91,7	x	x	x	x	91,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	50,5	53,3	47,8	50,0	x	x	x	x	50,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	78,6	x	76,9	78,1	x	x	x	x	78,1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	40,9	38,9	42,3	39,4	35,6	33,3	23,6	x	39,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	50,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	75,7	78,2	74,8	74,0	81,6	75,0	53,8	x	73,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	65,4	x	x	65,4	x	65,4	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	70,9	70,6	71,0	67,8	64,9	x	x	x	67,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	10,7	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	10,3	17,1	5,4	7,1	x	x	x	x	6,6
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	35,7	x	36,0	28,6	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	13,3	14,3	12,7	13,2	9,5	13,5	12,5	x	13,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	35,8	36,0	35,6	35,3	48,4	x	21,6	x	38,9
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	66,7	82,6	50,0	61,1	x	x	x	x	51,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	65,9	69,9	63,7	61,7	31,5	59,0	48,5	78,6	65,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	58,6	56,5	59,7	56,2	40,3	57,5	54,3	55,6	57,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69,5	71,0	68,9	67,6	51,4	62,1	56,0	x	68,6
Maßnahmen bei einem Träger	55,9	53,7	57,1	53,5	38,1	56,1	54,0	x	55,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	76,8	66,7	82,2	80,0	x	x	x	x	80,9
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	51,2	62,8	44,9	43,5	x	37,0	x	x	46,3
dav. Vermittlungsbudget	50,0	x	42,4	37,5	x	x	x	x	42,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	52,0	60,0	46,7	47,2	x	x	x	x	48,8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	64,4	x	71,9	63,4	x	x	x	x	63,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	89,3	x	90,9	91,7	x	x	x	x	91,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	67,0	66,7	67,4	66,7	x	x	x	x	66,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	88,1	x	84,6	87,7	x	x	x	x	87,7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	61,7	61,1	62,2	60,9	53,2	62,2	38,9	x	61,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	64,3	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	84,3	86,4	83,5	81,4	85,5	87,5	73,1	x	79,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	80,8	x	x	80,8	x	80,8	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	80,0	82,4	78,5	76,0	75,7	x	x	x	74,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	92,9	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	92,8	97,6	89,3	91,4	x	x	x	x	91,8
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	66,7	x	64,0	66,7	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	66,8	72,2	63,6	66,6	62,0	70,6	74,4	x	66,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	62,8	70,0	58,6	61,3	71,0	x	51,4	x	62,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	84,4	95,7	72,7	83,3	x	x	x	x	81,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

[Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	15.950	14.858	11.000	12.080	1.080	9,8
Vermittlungsbudget ²⁾	7.279	6.192	5.237	5.084	- 153	- 2,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	8.503	8.524	5.644	6.909	1.265	22,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.473	1.216	1.152	1.121	- 31	- 2,7
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	7.030	7.308	4.492	5.788	1.296	28,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	66	73	65	50	- 15	- 23,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	168	142	119	79	- 40	- 33,6
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	75	51	46	28	- 18	- 39,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	93	91	73	51	- 22	- 30,1
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	8	8	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	323	289	291	347	56	19,2
Assistierte Ausbildung	73	53	54	52	- 2	- 3,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	38	44	103	59	134,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	124	98	85	73	- 12	- 14,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	-	-	-	-	x
Einstiegsqualifizierung	93	100	108	119	11	10,2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	2.795	2.429	1.770	1.968	198	11,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	2.758	2.404	1.744	1.943	199	11,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	34	*	*	19	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	3	*	*	6	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	918	834	659	696	37	5,6
Eingliederungszuschuss	416	405	350	276	- 74	- 21,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	31	27	10	16	6	60,0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	247	221	159	154	- 5	- 3,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	98	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	52	42	22	21	- 1	- 4,5
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	172	139	118	131	13	11,0
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	46	38	34	30	- 4	- 11,8
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	46	38	34	30	- 4	- 11,8
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.690	2.561	2.282	2.623	341	14,9
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.563	2.421	2.101	2.072	- 29	- 1,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	127	140	181	22	- 159	- 87,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	529	x	x
G Freie Förderung	41	220	68	122	54	79,4
Freie Förderung SGB II ²⁾	41	220	68	122	54	79,4
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	22.763	21.229	16.104	17.866	1.762	10,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	7.269	6.191	5.238	43,4	42,8	40,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	8.084	8.585	5.972	29,0	28,1	32,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.475	1.212	1.178	47,5	44,6	48,5
Maßnahmen bei einem Träger	6.609	7.373	4.794	24,9	25,4	28,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	65	72	69	67,7	70,8	71,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	172	135	121	36,6	27,4	33,9
dav. Vermittlungsbudget	75	51	46	45,3	31,4	32,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	97	84	75	29,9	25,0	34,7
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	54	45	45	57,4	44,4	57,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	23	39	28	82,6	71,8	89,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	134	106	91	45,5	46,2	50,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	*	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	80	97	84	63,8	66,0	78,6
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	*	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	2.756	2.638	1.818	36,3	35,8	40,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	35	29	28	37,1	37,9	50,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	-	*	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	426	393	420	73,2	76,8	75,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	24	36	26	58,3	41,7	65,4
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	163	264	175	69,3	70,5	70,9
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	*	5	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	64	49	28	9,4	12,2	10,7
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	152	156	97	5,3	10,3	10,3
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	52	43	42	26,9	27,9	35,7
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.430	2.441	2.137	12,6	15,4	13,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	123	137	137	22,0	33,6	35,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	.	.	.	.	.	.
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	13	41	45	x	46,3	66,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2016 - 2017 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	39.808	34.979	69,2	54,1	44,8	9,3	13,3	7,7	5,6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.080	10.742	(69,9)	(55,4)	(46,1)	(9,3)	(12,7)	(7,0)	(5,8)
Vermittlungsbudget ²⁾	5.084	4.529	(71,7)	(57,9)	(48,2)	(9,6)	(11,9)	(*)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6.909	6.144	69,0	54,0	45,0	9,0	13,4	7,1	6,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.121	1.003	71,3	55,7	46,5	9,2	14,6	7,0	7,6
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	5.788	5.141	(68,5)	(53,7)	(44,8)	(8,9)	(13,2)	(7,2)	(6,0)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	50	47	(44,7)	(*)	(27,7)	(*)	(*)	(*)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	79	61	(*)	(*)	(*)	(13,1)	(13,1)	(*)	(*)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	28	20	(*)	(*)	(-)	(*)	(20,0)	(-)	(20,0)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	51	41	(24,4)	(14,6)	(*)	(*)	(9,8)	(*)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	8	8	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	347	314	(85,7)	(64,0)	(*)	(*)	(20,4)	(11,5)	(8,9)
Assistierte Ausbildung	52	47	(78,7)	(42,6)	(*)	(*)	(36,2)	(17,0)	(19,1)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	103	93	92,5	76,3	*	(*)	(12,9)	(*)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	73	60	60,0	(31,7)	(23,3)	(8,3)	(28,3)	(*)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	119	114	96,5	79,8	77,2	(2,6)	(15,8)	(12,3)	(3,5)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	1.968	1.758	64,8	51,3	41,8	9,5	12,2	7,1	5,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.943	1.743	65,2	*	42,1	*	*	7,2	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	19	12	(25,0)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	6	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	696	617	62,4	53,0	40,4	12,6	7,9	(3,4)	4,5
Eingliederungszuschuss	276	250	62,0	54,4	42,8	11,6	(6,0)	(3,2)	(2,8)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	16	12	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	154	136	(73,5)	(60,3)	(49,3)	(11,0)	(11,0)	(3,7)	(7,4)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	98	84	52,4	42,9	(28,6)	(14,3)	(*)	(*)	(*)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	21	18	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	131	117	58,1	48,7	35,0	(13,7)	(9,4)	(4,3)	(5,1)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	30	25	(32,0)	(16,0)	(*)	(*)	(16,0)	(*)	(*)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	30	25	(32,0)	(16,0)	(*)	(*)	(16,0)	(*)	(*)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.623	2.169	(42,6)	(34,3)	(21,2)	(12,8)	(7,5)	(3,3)	(4,2)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.072	1.702	(44,0)	(35,3)	(23,5)	(11,5)	(7,9)	(3,9)	(4,1)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	22	21	(38,1)	(*)	(19,0)	(*)	(*)	(*)	(-)
Teilhabe am Arbeitsmarkt	529	446	37,4	*	12,6	*	*	(*)	(4,9)
G Freie Förderung	122	106	(76,4)	(64,2)	(46,2)	(17,9)	(11,3)	(*)	(*)
Freie Förderung SGB II ²⁾	122	106	(76,4)	(64,2)	(46,2)	(17,9)	(11,3)	(*)	(*)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	17.866	15.731	(65,6)	(52,1)	(42,2)	(9,9)	(11,9)	(6,4)	(5,5)

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wande- ren Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	21.579	18.803	65,6	51,6	41,3	10,2	12,0	7,0	5,0
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.513	1.338	66,6	52,3	43,8	8,5	12,6	6,7	5,9
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.493	1.321	67,2	52,9	44,3	8,6	12,6	6,7	5,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	57	52	75,3	59,2	53,1	(5,8)	(14,8)	(7,3)	(7,6)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.436	1.270	66,9	52,6	43,9	8,7	12,6	6,7	5,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	16	13	(18,1)	(7,1)	(0,6)	(6,5)	(11,0)	(2,6)	(8,4)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	4	4	(16,7)	(16,7)	(16,7)	(-)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	339	305	(77,5)	(56,7)	(50,9)	(5,9)	(19,2)	(9,9)	(9,3)
Assistierte Ausbildung	45	43	77,9	(47,9)	(41,9)	(6,1)	(27,6)	(14,3)	(13,3)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	83	74	95,7	77,5	74,2	(3,3)	(14,9)	(9,9)	(5,0)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	133	113	(53,2)	(32,0)	(22,4)	(9,6)	(21,2)	(6,7)	(14,5)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	78	75	96,2	78,7	76,0	(2,7)	(15,6)	(12,3)	(3,3)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	1.067	926	(63,5)	(50,1)	(38,7)	(11,3)	(12,0)	(6,0)	(5,9)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.042	908	(64,3)	(50,8)	(39,3)	(11,4)	(12,1)	(6,2)	(6,0)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	19	13	(29,1)	(22,5)	(15,9)	(6,6)	(6,6)	(-)	(6,6)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	6	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	381	324	56,7	46,1	33,1	12,7	8,9	(3,2)	(5,8)
Eingliederungszuschuss	132	116	(61,0)	(51,8)	(39,8)	(12,0)	(7,3)	(3,9)	(3,4)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	30	25	(28,9)	(23,8)	(11,9)	(8,5)	(5,1)	(-)	(5,1)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	86	75	65,3	50,9	36,2	(14,7)	(12,6)	(2,5)	(10,2)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	37	31	(57,6)	(45,6)	(32,7)	(12,9)	(8,3)	(1,1)	(7,2)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	37	30	(30,6)	(20,7)	(3,3)	(17,4)	(9,9)	(3,3)	(6,6)
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	21	14	(65,9)	(63,5)	(48,5)	(15,0)	(2,4)	(1,2)	(1,2)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	38	34	(61,6)	(47,9)	(39,2)	(8,8)	(11,4)	(7,1)	(4,4)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	17	12	(29,0)	(20,0)	(13,1)	(6,9)	(9,0)	(1,4)	(7,6)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	17	12	(29,0)	(20,0)	(13,1)	(6,9)	(9,0)	(1,4)	(7,6)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.400	1.161	(41,9)	(34,7)	(21,3)	(13,2)	(6,5)	(2,5)	(4,0)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	885	719	(44,6)	(36,7)	(24,9)	(11,5)	(7,2)	(3,4)	(3,8)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	209	185	36,5	29,9	18,3	(11,7)	(6,0)	(1,5)	(4,5)
Teilhabe am Arbeitsmarkt	306	257	38,5	32,6	13,5	19,1	(4,9)	(0,6)	(4,2)
G Freie Förderung	132	116	(72,7)	(56,6)	(44,4)	(12,2)	(15,6)	(8,1)	(7,6)
Freie Förderung SGB II ²⁾	132	116	(72,7)	(56,6)	(44,4)	(12,2)	(15,6)	(8,1)	(7,6)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	4.849	4.182	(59,2)	(46,8)	(36,0)	(10,7)	(11,0)	(5,4)	(5,7)

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	5.238	4.708	(67,1)	(53,8)	(43,6)	(10,2)	(11,7)	(6,2)	(5,4)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	5.972	5.360	67,1	52,5	42,7	9,8	13,1	6,9	6,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.178	1.071	68,3	55,6	46,3	9,3	11,3	5,3	6,0
Maßnahmen bei einem Träger	4.794	4.289	66,8	51,8	41,8	10,0	13,5	7,3	6,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate))	69	57	63,2	50,9	(40,4)	(10,5)	(10,5)	(*)	(*)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	121	92	37,0	(17,4)	(8,7)	(8,7)	(19,6)	(6,5)	(13,0)
dav. Vermittlungsbudget	46	35	(25,7)	(11,4)	(*)	(*)	(14,3)	(-)	(14,3)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	75	57	(43,9)	(21,1)	(*)	(*)	(22,8)	(10,5)	(12,3)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	45	41	75,6	(41,5)	(*)	(*)	(34,1)	(7,3)	(26,8)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	(57,1)	(57,1)	(-)	(*)	(28,6)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	91	79	38,0	(15,2)	(7,6)	(7,6)	(21,5)	(11,4)	(10,1)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsqualifizierung	84	80	(83,8)	(63,8)	(*)	(*)	(18,8)	(12,5)	(6,3)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.818	1.585	60,7	47,2	34,2	13,0	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	420	371	54,7	41,0	32,3	8,6	11,3	(6,5)	(4,9)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	26	24	(*)	(*)	(16,7)	(*)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	175	152	48,7	37,5	28,3	(9,2)	(9,2)	(3,3)	(5,9)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	5	5	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	28	23	(69,6)	(56,5)	(34,8)	(21,7)	(13,0)	(*)	(*)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	97	81	(55,6)	(44,4)	(30,9)	(13,6)	(7,4)	(*)	(*)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	42	30	(26,7)	(*)	(*)	(13,3)	(*)	(*)	(*)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsmöglichkeiten in der Mehraufwandsvariante	2.137	1.744	(41,6)	(34,6)	(22,4)	(12,1)	(6,5)	(*)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	137	117	30,8	23,1	(11,1)	(12,0)	(6,8)	(*)	(*)
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	45	38	(65,8)	(50,0)	(23,7)	(26,3)	(15,8)	(*)	(*)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Bremen, Stadt (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	40,9	41,2	(39,2)	(38,2)	(36,7)	(44,3)	(43,5)	(41,5)	(45,7)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	32,0	32,1	31,2	29,9	28,4	36,8	35,6	35,1	36,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	48,5	48,5	45,9	44,6	43,8	49,0	49,6	43,9	54,7
Maßnahmen bei einem Träger	28,0	28,0	27,4	26,0	24,1	34,0	32,7	33,4	31,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	71,0	77,2	83,3	86,2	(87,0)	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	33,9	38,0	44,1	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	32,6	31,4	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	34,7	42,1	(44,0)	x	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	57,8	58,5	58,1	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	89,3	89,3	88,5	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	50,5	48,1	43,3	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	78,6	78,8	(80,6)	(82,4)	(83,7)	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	40,9	41,8	43,6	44,1	44,6	42,7	41,0	41,3	40,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	50,0	50,0	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	75,7	75,7	76,8	77,6	77,5	78,1	76,2	(75,0)	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	65,4	62,5	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	70,9	71,1	67,6	63,2	60,5	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	10,7	13,0	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	10,3	9,9	(8,9)	(2,8)	(-)	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	35,7	40,0	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsmöglichkeiten in der Mehraufwandsvariante	13,3	13,5	(11,4)	(11,8)	(10,8)	(13,7)	(10,6)	(12,0)	(9,5)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	35,8	36,8	41,7	40,7	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	66,7	65,8	(76,0)	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).